

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Dienstag, 20. März 1917, nachmittag.

Der Heeresbericht von heute.

Großes Hauptquartier, 20. März.

Westlicher Kriegsschauplatz.

In dem feindlicher Besetzung preisgegebenen Gebiet an den Seiten der Somme und Oise verließen mehre Abteilungen von Infanterie- und Kavallerie-Abteilungen erfolgreich für den Feind.

Die Vorbereitung des in jener Gegend ausersehenen Feldes machte es zur militärischen Notwendigkeit, unbrauchbar zu machen, was dem Feinde später keine Operationen zum Vorteil sein konnte.

In Opernbogen holten unsere Erkunder 12 Engländer in ihrer Stellung.

Zwischen Lens und Arras war zeitweilig der Artilleriekampf lebhaft.

Auf dem linken Maasufer richteten die Franzosen tags und nachts heftige Angriffe gegen die von am 18. März gewonnenen Stellungen. Sie sind abgewiesen. An der Höhe 304 stieß auf eigenen eine unserer Kompagnien dem weichenden Feinde und entriß ihm ein weiteres 200 Meter breites Stück, dessen Besatzung von 25 Mann gefangen genommen wurde.

Bei einem schnellig durchgeführten Unternehmen südlich des Rhein-Rhone-Kanals fielen 20 Franzosen in unsere Hand.

Im Luftkampf wurden 13, durch Abwehrgeschütze zwei feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

In einigen Abschnitten regere Gesehtstätigkeit als an den Vortagen. Von Streifen an der Beresina und am Stochod brachten unsere Aufklärungsabteilungen 25 Russen gefangen heim.

Mazedonische Front.

Der nun seit neun Tagen währende Kampf zwischen Ochrida- und Prespa-See sowie auf den Höhen nördlich des Beckens von Monastir haben auch gestern den Franzosen keinen Erfolg gebracht. Ihre Sturmtruppen brachen in breiter Front gegen unsere Stellungen sowohl in der See-Enge als wie im Norden von Monastir vor. In unserem Feuer, an einzelnen Stellen im Nahkampf, sind alle Angriffe gescheitert.

Unsere und die verbündeten Truppen haben sich sehr gut geschlagen.

Nördlich des Doiran-Sees wurden mehrere englische Kompagnien durch Artilleriefeuer zerstreut.

Der erste Generalquartiermeister
(W. I. B.)
Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H. Aue